

Das Rauchverhalten Jugendlicher in Deutschland

Ergebnisse der Drogenaffinitätsstudie der BZgA

Boris Orth, Christina Merkel & Kathrin Duhme
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

18. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle
2. Dezember 2020

Erklärung zum Interessenkonflikt

Ich erkläre hiermit, keine Interessenkonflikte im Rahmen der 18. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle zu haben.

EINLEITUNG

- Konsum psychoaktiver Substanzen durch Jugendliche ist Gegenstand von **Prävention** und **Forschung** der BZgA
- **Seit 1973** werden von der BZgA **regelmäßig Repräsentativbefragungen** zum Substanzkonsum der 12- bis 25-jährigen in Deutschland durchgeführt (Rauchen, Alkohol, illegale Drogen)
- Die Studien und dieser Vortrag beschreiben jeweils die **aktuelle Lage** und untersuchen langfristig **Veränderungen** des Substanzkonsums, u. a. auch **das Rauchen** und den Konsum von **Tabakzigaretten**
- Um die Entwicklungen der **neueren Produkte** zu verfolgen, werden außerdem Daten zur Verbreitung des Konsums erhoben von:
 - **Wasserpfeifen** (seit 2007)
 - **E-Zigaretten** (seit 2012)
 - **E-Shisha** (seit 2014)
 - **Tabakerhitzer** (seit 2018)

METHODIK

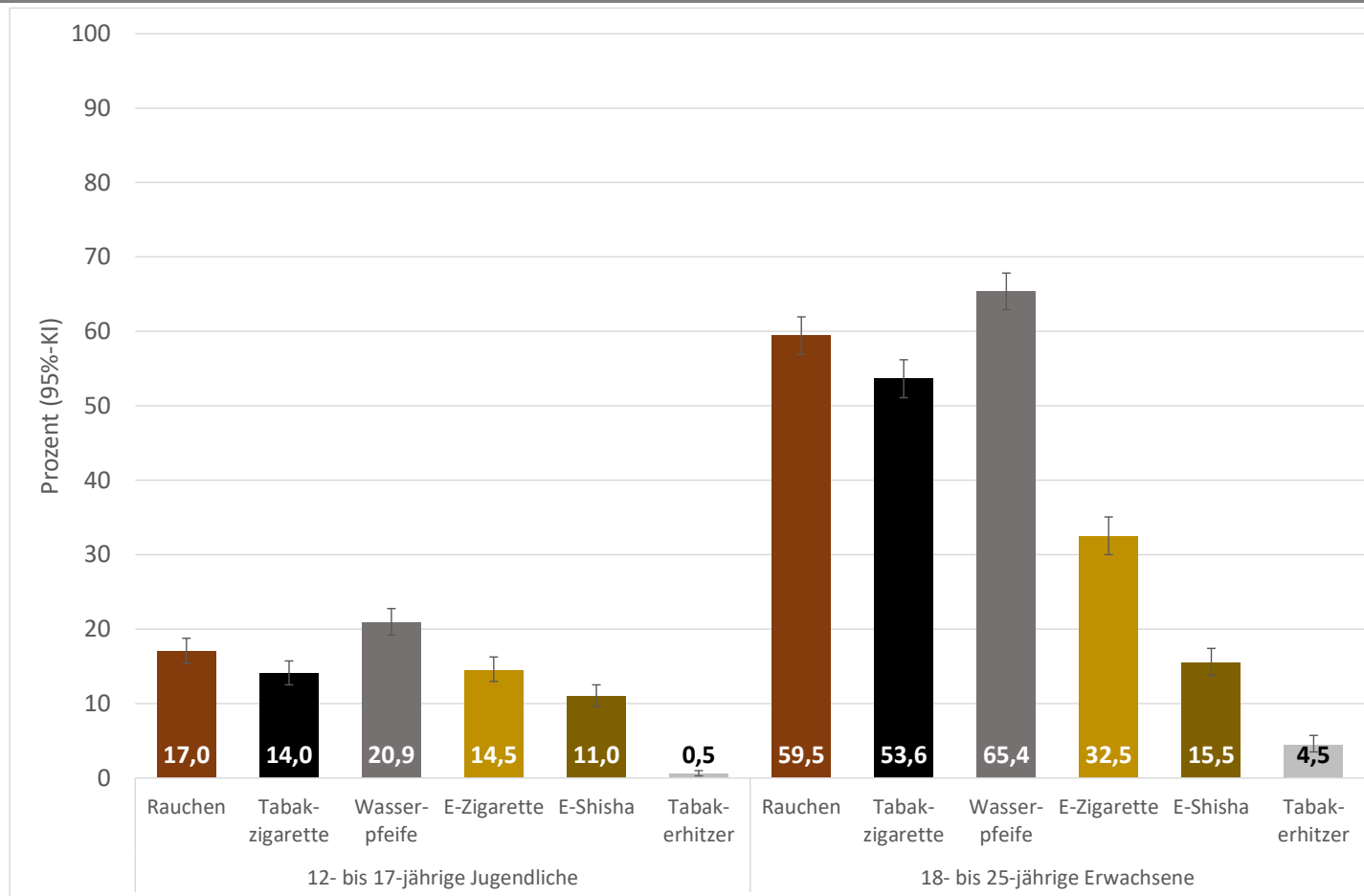
Drogenaffinitätsstudie 2019

Methodische Studienmerkmale im Überblick

- Deutschlandweite Repräsentativbefragung der 12- bis 25-Jährigen
- Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
- Stichprobe im Dual-Frame-Ansatz (n=7.000)
 - Davon 70 % über Festnetztelefon (n=4.889)
 - Und 30% über Mobiltelefon: (n=2.111)
- **In Trendanalysen wird zur besseren Vergleichbarkeit mit früheren Studien nur die Festnetz-Stichprobe verwendet**
- Ausschöpfung: 43,2% (Festnetz) und 30,4% (Mobiltelefon)
- Feldzeit: 15. April bis 20. Juni 2019
- Datenerhebung: forsa GmbH

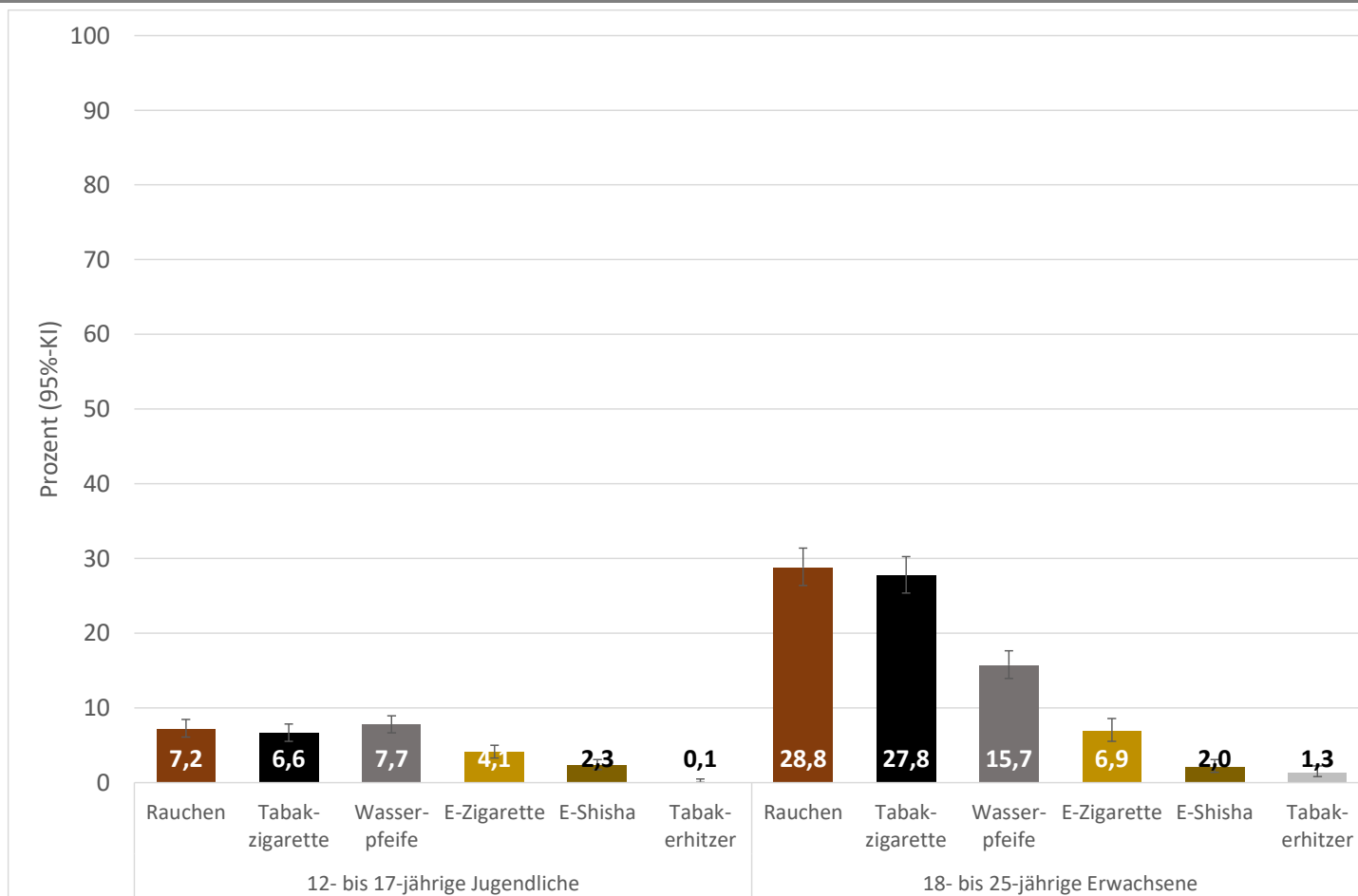
ERGEBNISSE DER DROGENAFFINITÄTSSTUDIE 2019

Konsumerfahrung Jugendlicher und junger Erwachsener (Lebenszeitprävalenz)



Definition Lebenszeitprävalenz:
mindestens einmal im
Leben konsumiert

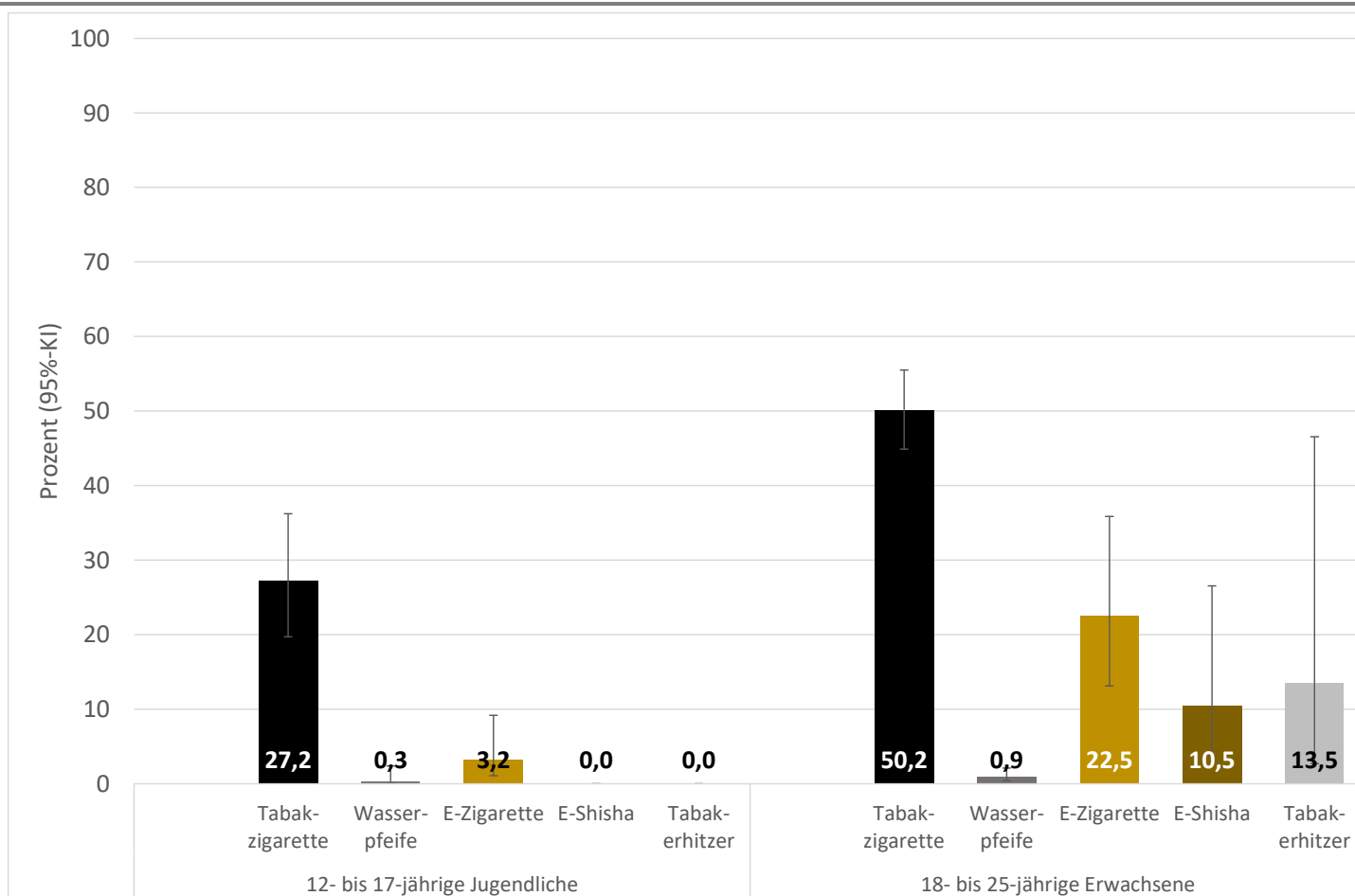
Gegenwärtig konsumierende Jugendliche und junge Erwachsene (30-Tage-Prävalenz)



Definition 30-Tage-Prävalenz:
 Konsum an mindestens einem der letzten 30 Tage

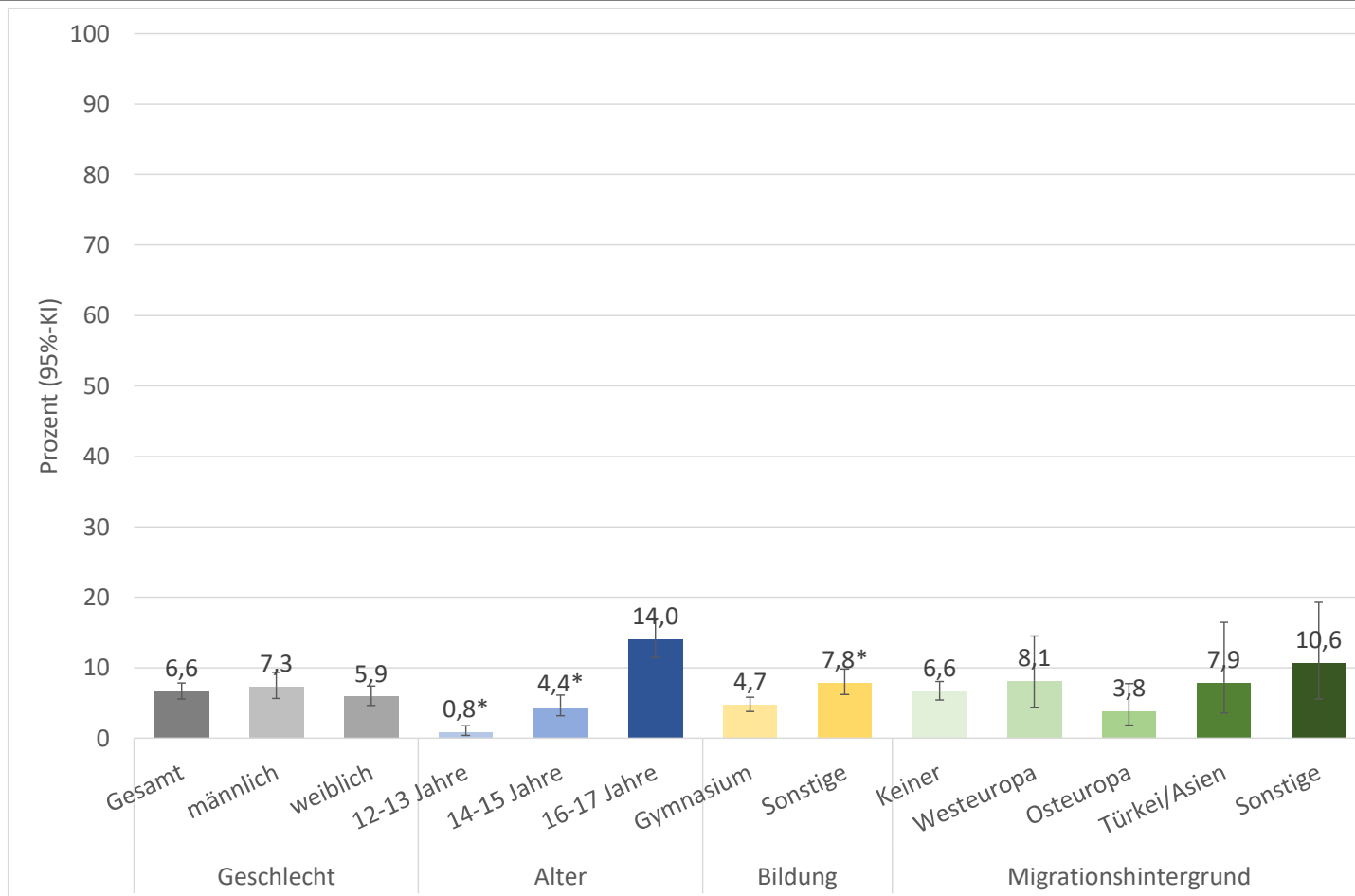
Definition Rauchen:
 Befragte bezeichnen sich als gegenwärtig ständig oder gelegentlich Rauchende

Täglicher Konsum unter konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen (in den letzten 30 Tagen)



Definition täglicher Konsum:
In den letzten 30 Tagen jeden Tag konsumiert

Soziodemographische Unterschiede im Konsum von Tabakzigaretten unter Jugendlichen (30-Tage-Prävalenz)

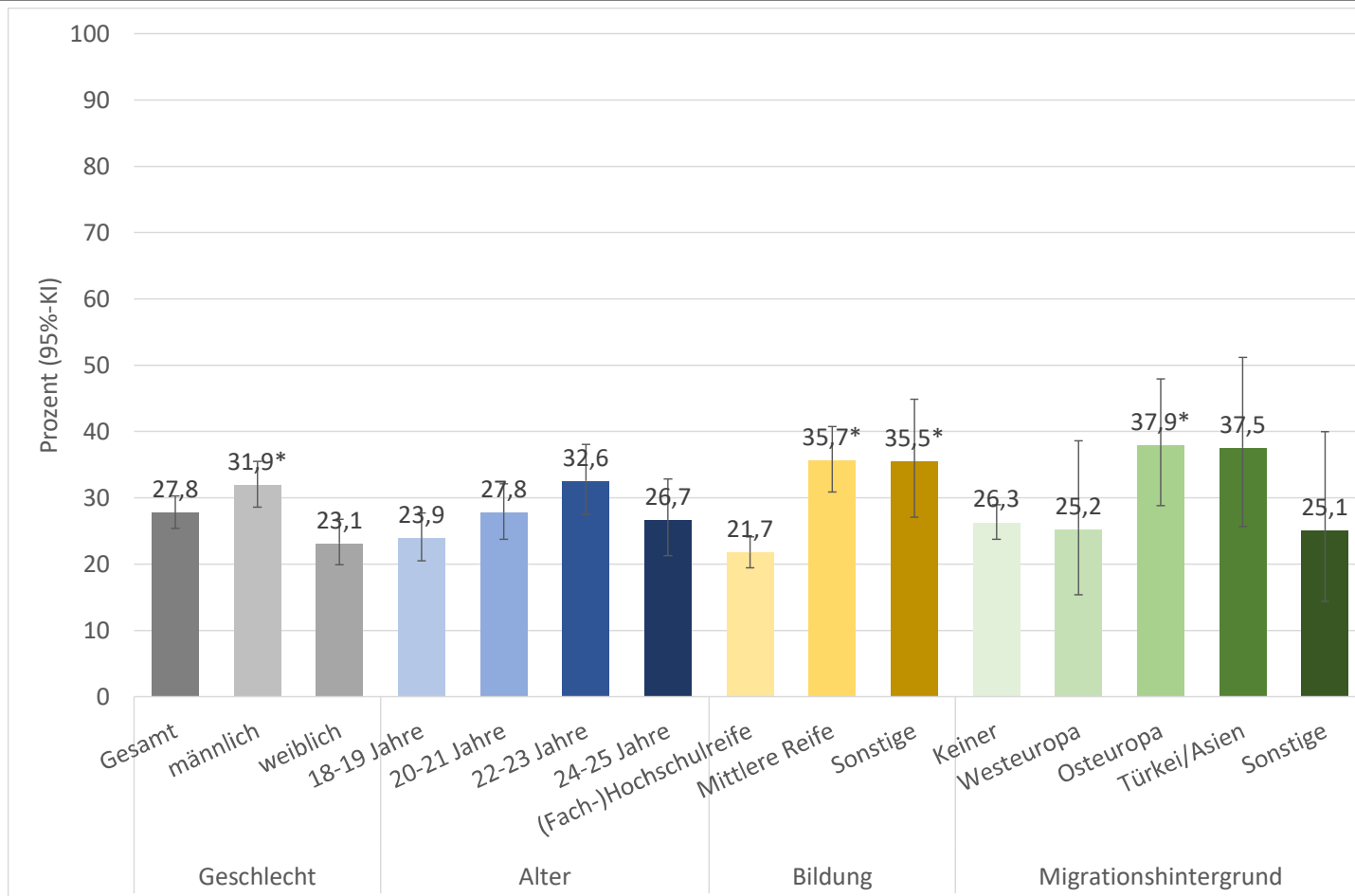


Definition 30-Tage-Prävalenz:
Konsum an mindestens einem der letzten 30 Tage

Soziodemographische Unterschiede im Konsum von Tabakzigaretten unter jungen Erwachsenen (30-Tage-Prävalenz)



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

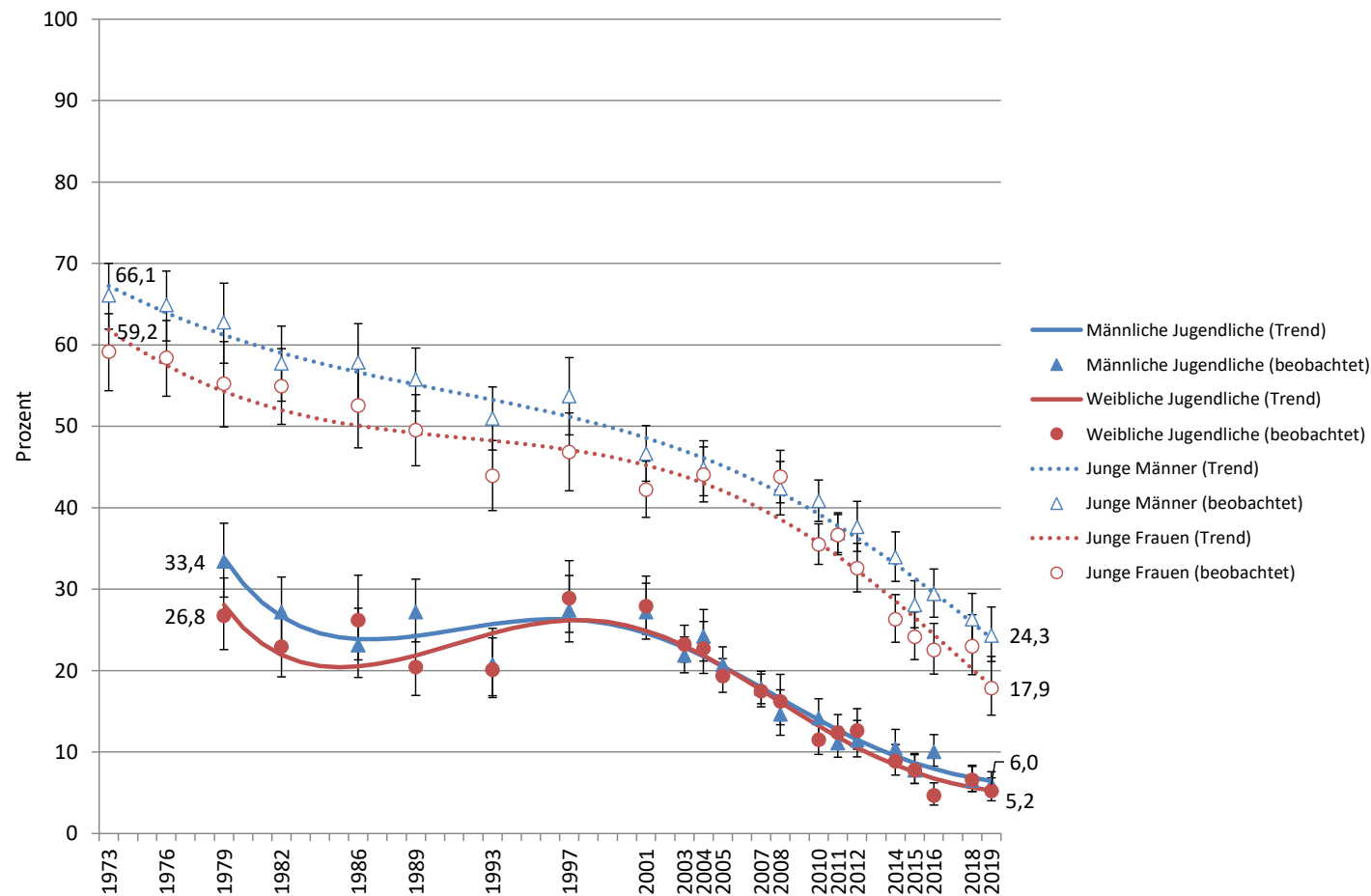


Definition 30-Tage-Prävalenz:
Konsum an mindestens einem der letzten 30 Tage

TRENDS

Verbreitung des Rauchens 1973 bis 2019

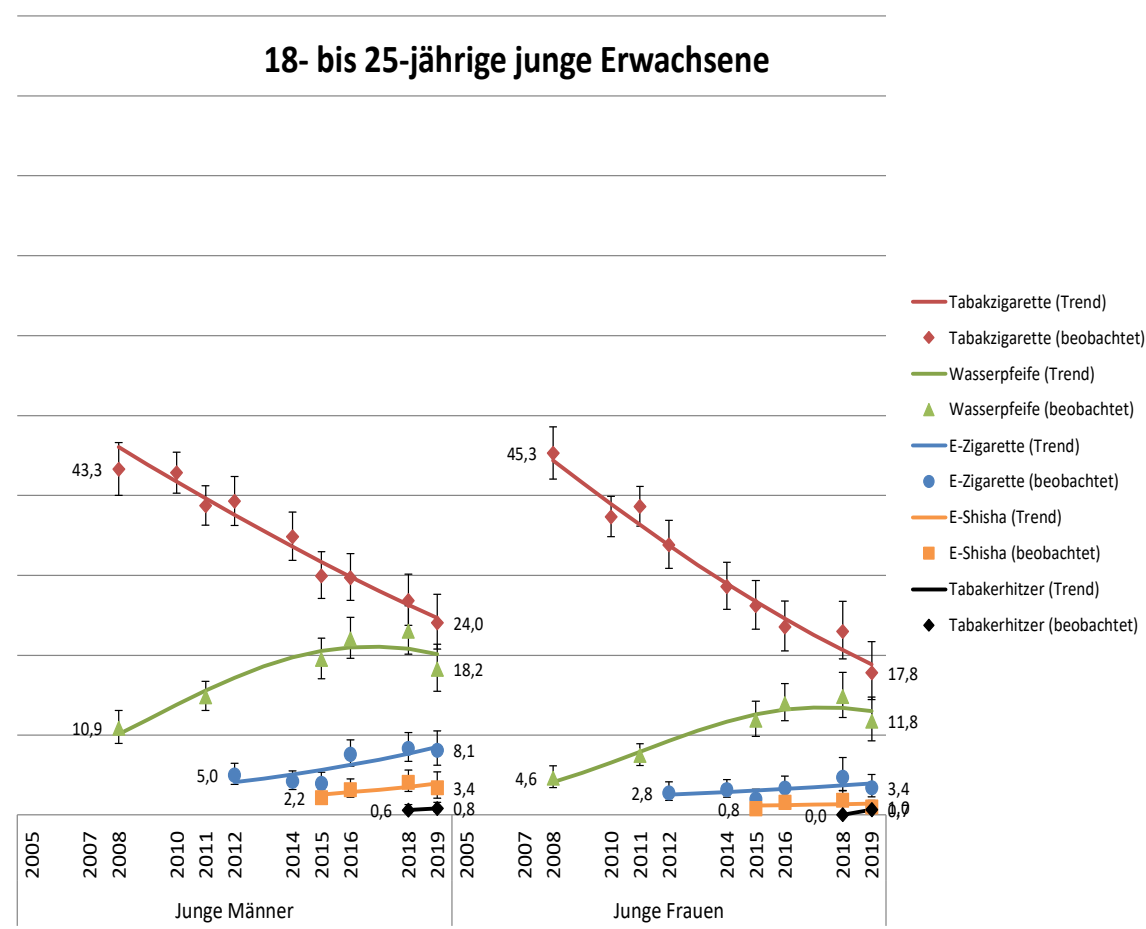
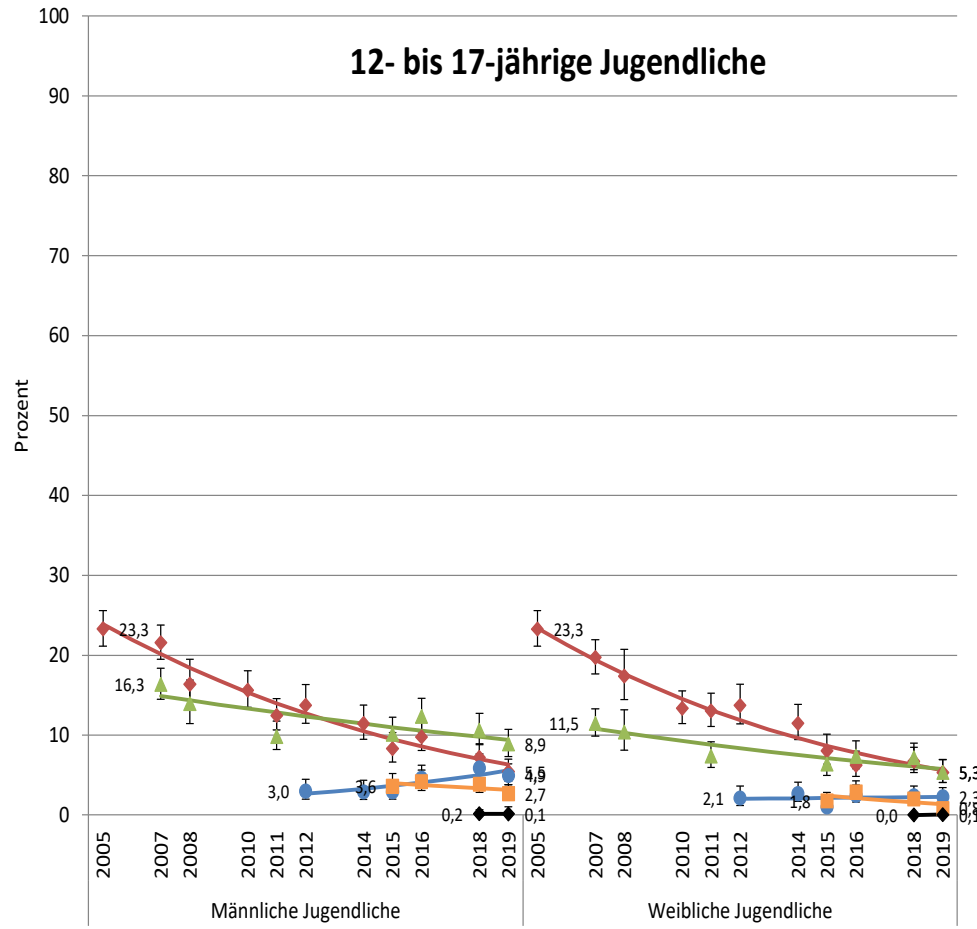
12- bis 17-Jährige und 18- bis 25-Jährige nach Geschlecht



Definition Rauchen:
Befragte bezeichnen sich
als gegenwärtig ständig
oder gelegentlich
Rauchende

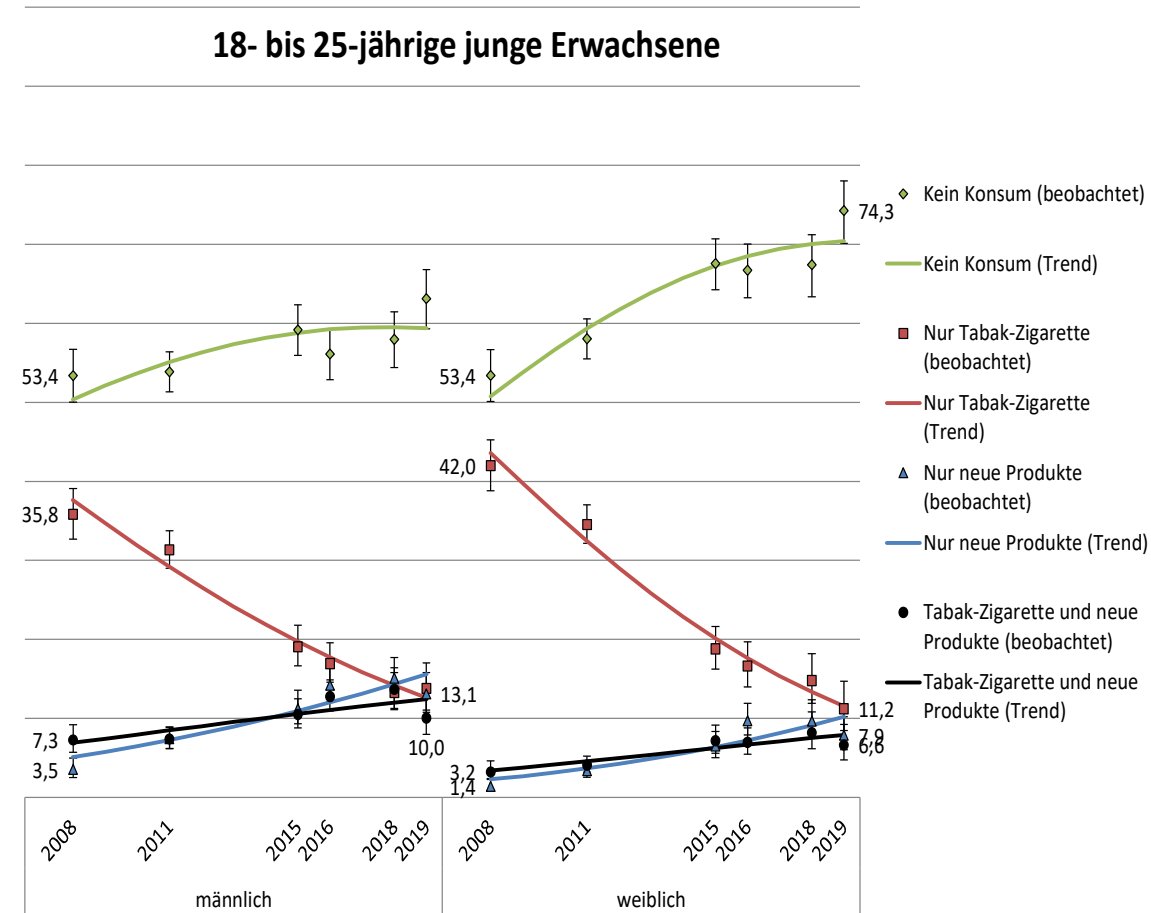
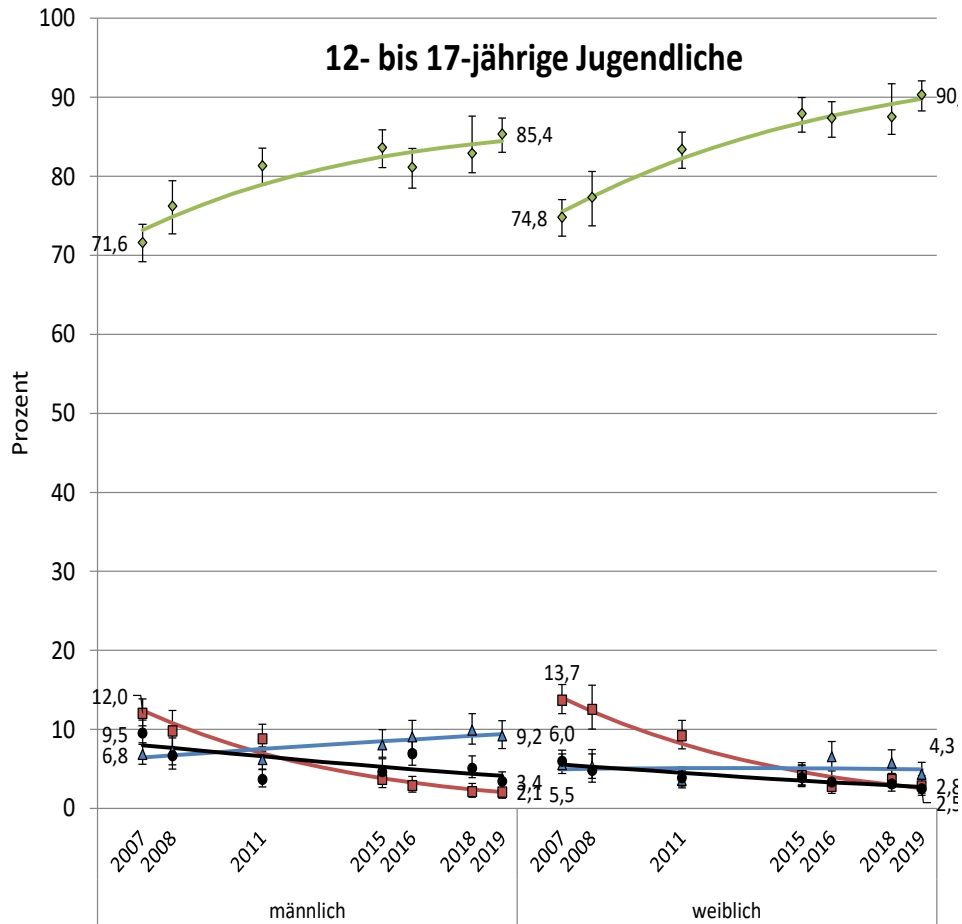
30-Tage-Prävalenz verschiedener Produkte 2005 bis 2019

12- bis 17-Jährige und 18- bis 25-Jährige nach Geschlecht



Kombination verschiedener Produkte 2007 bis 2019

12- bis 17-Jährige und 18- bis 25-Jährige nach Geschlecht



FAZIT

Veränderungen im Rauchverhalten

- Insgesamt ist in Deutschland die Verbreitung des Rauchens unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen beiderlei Geschlechts rückläufig
- Das ist vor allem auf einen deutlichen Rückgang des Konsums von Tabakzigaretten zurückzuführen
- Der Konsum von Wasserpfeifen ist unter Jugendlichen rückläufig, unter jungen Erwachsenen gibt es einen Anstieg, der sich aber verlangsamt hat
- Im Konsum von E-Zigaretten gibt es unter männlichen Jugendlichen und jungen Männern eine ansteigende Tendenz
- Die Anstiege der Anteile der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die überhaupt nicht konsumieren, setzt sich fort, wird aber durch die zunehmende Bedeutung der neueren Produkte abgebremst

- Erfahrung mit dem Konsum von Wasserpfeifen ist größer als mit dem Konsum von Tabakzigaretten
- Im gegenwärtigen Konsum sind unter Jugendlichen Wasserpfeife und Tabakzigarette ähnlich verbreitet, unter jungen Erwachsenen dominiert die Tabakzigarette
- Etwa jede(r) vierte jugendliche und jede(r) zweite junge erwachsene Konsument/-in konsumiert täglich Tabakzigarette, der tägliche Konsum von Wasserpfeifen liegt unter einem Prozent
- **Der Rückgang des Zigarettenkonsums kann als Erfolg der gestärkten, umfangreichen Tabakprävention (Policy-Mix) ab den 2000er-Jahren gesehen werden**
- **Zukünftige Prävention muss die Alternativen zur Tabakzigarette und ihre zum Teil zunehmende Verbreitung in den Blick nehmen**
- **Ein unverändert wichtiges Thema bleibt der soziale bzw. Bildungsunterschied im Rauchverhalten**

Aktivitäten der BZgA

Die BZgA *rauchfrei!* Jugendkampagne

Ziele: Reduzierung der Raucherquote
Erhöhung der Rauchstopp-Quote
Verbesserter Schutz vor Passivrauchen

Internetkommunikation

- Internetportal www.rauchfrei.info
- Challenges/ interaktive Elemente/

Personalkommunikation

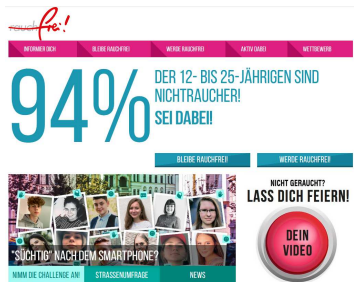
- Eigenständig Werden
- Be Smart – Don´t Start
- Losgelöst
- Klarsicht-Parcours/ KlarSicht-Koffer
- JugendfilmTage

Medien

- Broschüren/ Flyer
- Anzeigen/ Poster
- Materialien für Multiplikatoren

Kooperationen

Kooperationen



Evaluation einzelner Medien/Maßnahmen

Kampagnenevaluation und Erfolgskontrolle

Kontakt:

Boris Orth, Christina Merkel, Kathrin Duhme
Maarweg 149-161 50825, Köln, Deutschland

Tel.: 0221 8992-0

E-Mail: forschung@bzga.de

VIELEN DANK !



<https://www.bzga.de/forschung/studien/abgeschlossene-studien/studien-ab-1997/suchtpraevention/>